

Frank Gausmann

**Deutsche Großunternehmer
vor Gericht**

*Vorgeschichte, Verlauf und Folgen
der Nürnberger Industriellenprozesse
1945–1948/51*

Verlag Dr. Kovač

**Hamburg
2011**

INHALTSVERZEICHNIS

I. EINFÜHRUNG: FRAGESTELLUNG – FORSCHUNGSSTAND – METHODE 7

II. US-AMERIKANISCHE NATIONALSOZIALISMUSINTERPRETATIONEN, POPULISMUS UND KRIEGSVREBRECHERFRAGE – DIE INNERE LOGIK

DER INDUSTRIELLENPROZESSE33

- 1. Nationalsozialismusverständnis und Kriegsverbrecherfrage – Die innere Logik der Industriellenprozesse I 35**
 - 1.1. Die »outlaw theory« 37
 - 1.2. Die »Sozialdemokratische Faschismustheorie« 46
 - 1.3. Der »Vansittartismus« und »Anti-Kartellismus« 54
 - 1.4. Zwischenreflexion 65
- 2. Wirtschaftspolitische Konzeptionen, amerikanischer Populismus und Kriegsverbrecherfrage – Die innere Logik der Industriellenprozesse II 68**
 - 2.1. Zwei wirtschaftspolitische Konzeptionen für Deutschland 69
 - 2.2. Die Verbrüderung von vansittartistischen Vorstellungen, New Deal-Konzeption und amerikanischem Populismus – Verschwörungszentrismus 75
- 3. Vorläufiges Fazit 88**

III. DIE NÜRNBERGER INDUSTRIELLENVERFAHREN – VORBEREITUNG, ZIELSTELLUNG, VERFAHREN UND URTEILE 93

- 1. Die Entstehung des Alliierten „War Crimes Trial Program“ und die US-Amerikanische Position 94**
- 2. Vorbereitungen und Vorarbeiten auf amerikanischer Ebene bis zum Beginn des IMT – Die Jackson-Phase 106**
 - 2.1. Jackson, die R&A des OSS und die Nürnberger Wirtschaftsanklage 108
 - 2.2. Die Bernstein-Teams, die „OMGUS-Berichte“ und Nürnberg 121
 - 2.2.1. Die Ermittlungen gegen die deutsche(n) Großindustrie(n) 125
 - 2.2.2. Die „OMGUS-Berichte“, das Ermittlercredo und Nürnberg 131
 - 2.3. Die Jacksonbehörde seit Juli 1945 139
- 3. Der gescheiterte Krupp-Prozess 151**
- 4. Das Entscheidungsjahr 1946: Telford Taylor, die Subsequent Proceedings Division und das Scheitern eines zweiten IMT 169**
 - 4.1. Der Weg ist vorgezeichnet – Kein zweites IMT 174
 - 4.2. Die Organisierung der Nachfolgeprozesse – Die Taylorbehörde 186

4.3. Die Wirtschaftsprozesse und die Subsequent Proceedings Division	201
4.3.1. Das Suchraster	205
4.3.2. Die Arbeit der Subsequent Proceedings Division	212
4.3.3. Die Festlegung der Anklagestrategie	225
4.3.4. Die Nürnberger Wirtschaftsankläger	239
4.3.5. Die Konkretisierung der Anklagen	250
5. Die Wirtschaftsprozesse	259
5.1. Der Flick-Prozess: Verfahren und Urteil	262
5.2. Der I.G. Farben-Prozess – Verfahren und Urteil	272
5.3. Der Krupp-Prozess – Verfahren und Urteil	284
5.4. Der (rudimentäre) Dresdner Bank-Prozess	295
IV. DAS NACHSPIEL – KURZE BEMERKUNGEN ZUR REZEPTION DER	
NÜRNBERGER WIRTSCHAFTSPROZESSE	305
1. Zur zeitgenössischen Rezeption der Wirtschaftsprozesse	307
2. Zur Begnadigung der deutschen Großunternehmer	318
V. SCHLUSSBETRACHTUNG	329
ANHANG: KURZBIOGRAPHIEN (ALPHABETISCH)	343
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	371